

6,5 Millionen Euro für Kultur: Mercedes-Benz fördert Initiative ‚Kulturkessel‘ des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft

- **Fünf Jahre Förderung:** Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft stärkt mit „Kulturkessel – Gemeinsam. Kultur. Unternehmen“ nachhaltig die Kulturszene Stuttgarts.
- **6,5 Millionen Euro Spendenvolumen:** Mercedes-Benz unterstützt als Förderpartner gezielt Kulturprojekte für junge Menschen.
- **Große Resonanz:** Nach über 90 Bewerbungen wurden die 21 geförderten Projekte bei der Auftaktveranstaltung bekanntgegeben.
- **Neue Allianzen in der Kulturszene Stuttgarts:** Fokus der Initiative liegt auf der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen freier Szene und etablierten Kulturinstitutionen.

Stuttgart, 12. Februar 2025. Mit der Auftaktveranstaltung des Kulturkessels setzt der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft gemeinsam mit dem Förderpartner Mercedes-Benz ein starkes Zeichen für eine zukunftsweisende Kulturförderung. Die Initiative fördert gezielt lokale Kunst- und Kulturprojekte in Stuttgart, schafft Resonanzräume für gesellschaftliche Diskurse und setzt neue Impulse für eine nachhaltige kulturelle Entwicklung.

‚Kulturkessel‘ – ein Modell für nachhaltige Kulturförderung in Zeiten schrumpfender Budgets

In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Umbrüche setzt sich die Initiative ‚Kulturkessel‘ für die Stärkung gesellschaftlichen Zusammenhalts ein, in dem gezielt Kulturprojekte gefördert werden, die aus der Stadtgesellschaft heraus entstanden sind. Mit einem Gesamtspendenvolumen von 6,5 Millionen Euro über fünf Jahre unterstützt Mercedes-Benz als Förderpartner Projekte, die gemeinschaftlich künstlerische Impulse setzen und insbesondere junge Menschen im Alter von 15 bis 29 Jahren erreichen. Diese Zielgruppe hatte während der Pandemie den Zugang zu Kulturangeboten stark eingeschränkt erlebt. Ziel der Förderinitiative ist es, die Dialogräume und Möglichkeiten zur kulturellen Teilhabe der Stadtgesellschaft in Stuttgart langfristig zu fördern. Gestärkt werden die 21 Projekte nicht nur finanziell – Fokus des ‚Kulturkessels‘ liegt insbesondere auf Kooperationen zwischen etablierten Kulturinstitutionen und der freien Szene, um hier kulturelle Netzwerke und Allianzen auszubauen.

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft als Brücke zwischen Wirtschaft und Kulturszene

Das Besondere an der Initiative: Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft begleitet in einer Schnittstellenfunktion die inhaltliche Ausgestaltung der Initiative und schafft so eine neutrale Plattform für innovative Projekte und neue Förderansätze.

„Der ‚Kulturkessel‘ denkt Kulturförderung neu: Gemeinsam mit Mercedes-Benz als Förderpartner greifen wir auf, was die Kulturszene Stuttgarts beschäftigt, und schaffen einen Resonanzraum für Themen, die direkt aus der Gesellschaft kommen – ein besonderer Ansatz zur Kulturförderung der Zukunft!“, sagt Rodger Masou, Geschäftsführer des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

Renata Jungo Brüngger, Vorstandsmitglied der Mercedes-Benz Group AG, Integrität, Governance & Nachhaltigkeit: „Stuttgart ist beides: Autostadt und Kulturstadt. Mit unserer Unterstützung für ‚den Kulturkessel‘ möchten wir unseren Beitrag für eine vielfältige, innovative Kunstszene und eine lebendige Kultur in der Landeshauptstadt leisten. Davon profitieren alle, die hier leben und arbeiten. Mit dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft haben wir einen kompetenten Partner für unser Engagement gefunden. Ich freue mich auf die Kreativität und viele positive Impulse insbesondere auch für junge Menschen.“

Geförderte Projekte stärken Zusammenarbeit zwischen Institutionen und freier Szene

Im Rahmen der Initiative sollen konkrete Projekte mit insgesamt 6,5 Millionen Euro über einen Zeitraum von 5 Jahren gefördert werden. Die starke Resonanz auf die Ausschreibung mit über 90

Projektbewerbungen zeigt, dass die Initiative auf fruchtbaren Boden stößt. In den vergangenen Monaten hat die Jury, bestehend aus externen und unabhängigen Fachpersonen der Kulturszene sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Stuttgart, dem Jugendgemeinderat und Mercedes-Benz gemeinsam 21 Projekte ausgewählt, die nun eine konkrete Förderzusage für eine Projektlaufzeit von zwei bis fünf Jahren erhalten haben.

Kriterien für die Förderung waren unter anderem die Zusammenarbeit zwischen etablierten Kulturinstitutionen und freier Szene, der Fokus auf kultureller Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und die Erprobung neuer künstlerischer Ausdrucksformen. Die 21 geförderten Projekte schaffen Resonanzräume für junge Menschen und setzen Impulse für den Dialog zwischen freier Szene und Institutionen. Beim Projekt *Heimat im Dialog* arbeiten Akteure aus der freien Szene zusammen mit dem Heimatmuseum Plieningen – Jugendliche dürfen hier ihre eigene Ausstellung zur Bedeutung von Heimat konzipieren und kuratieren. Das Projekt *Play a New Bevölkerung* hingegen erprobt das Brettspiel als künstlerisches Medium, um die Vielfalt der Stuttgarter Gesellschaft spielerisch erfahrbar zu machen. Bei einem weiteren Projekt, den *Kessel-Chroniken*, begleitet das Kulturzentrum Merlin zusammen mit freischaffenden Künstler:innen junge Erwachsene in einer monatlichen Comic-Workshop-Reihe dabei, ihre Erlebnisse in Stuttgart zeichnerisch festzuhalten.

Unternehmerische Kulturförderung als Ergänzung der Förderlandschaft

Bei der in den Wagenhallen Stuttgart stattfindenden Auftaktveranstaltung waren sich Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Kulturszene einig: Unternehmerisches Engagement ist kein Ersatz, sondern eine sinnvolle und notwendige Ergänzung zur öffentlichen Kulturförderung. Der ‚Kulturkessel‘ zeigt, wie Unternehmen gezielt kulturelle Vielfalt stärken können.

„Unternehmen, die sich engagieren möchten, finden im Kulturkreis einen kompetenten Partner mit langjähriger Erfahrung und starken Netzwerken in der Kulturszene“, betont Rodger Masou und ergänzt: „Mit unserer tiefen Verwurzelung in der Kulturlandschaft und unserem langjährigen Engagement wissen wir, worauf es ankommt, um nachhaltige Strukturen in der Kulturszene zu stärken. Wir wünschen uns, dass der Kulturkessel weitere Unternehmen inspiriert, sich ebenfalls als ‚Corporate Citizen‘ in ihren Gemeinschaften vor Ort für die Kulturszene zu engagieren.“

Über den Kulturkreis der deutschen Wirtschaft

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft wurde 1951 gegründet und ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Als unabhängiges Netzwerk engagierter Unternehmen setzt er sich für Kunstfreiheit als zentrale Säule der Demokratie ein. Im Zentrum seiner Arbeit steht seit über 70 Jahren die Förderung von Nachwuchstalente in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik. Zu den Preisträger:innen im Bereich Literatur, die der Kulturkreis schon frühzeitig gefördert hat, zählen Heinrich Böll, Ingeborg Bachmann, Paul Celan, Günter Grass, Nelly Sachs, Marie Luise Kaschnitz, Elias Canetti, Robert Menasse, Daniel Kehlmann, Clemens J. Setz und Nino Haratischwili. Mehr Informationen unter: www.kulturkreis.eu

Über den Kulturkessel

Der Kulturkessel ist eine Förderinitiative zur Stärkung der freien Kunstszene in Stuttgart und fördert den Austausch zwischen freien Kunstschaffenden und etablierten Institutionen. Durch innovative Formate und künstlerische Ansätze trägt er dazu bei, neue Impulse in die Stadtgesellschaft zu bringen. Im Mittelpunkt steht das Ziel, eine vielfältige, inspirierende und nachhaltige Kulturlandschaft für kommende Generationen zu schaffen. Die Initiative wird von Mercedes-Benz als Förderpartner unterstützt, der über fünf Jahre hinweg Projekte mit insgesamt 6,5 Millionen Euro fördert. Mehr Informationen unter: www.kultur-unternehmen.eu

Über Mercedes-Benz

Die Mercedes-Benz Group AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Mercedes-Benz Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Mercedes-Benz investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe und stellt die Weichen für eine vollelektrische Zukunft. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das



autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran, denn Mercedes-Benz betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Als international tätiges Unternehmen zählen Chancengleichheit, Vielfalt, Offenheit und Respekt zu den Grundüberzeugungen von Mercedes-Benz. Das Unternehmen möchte im Rahmen seines Corporate Citizenship Engagements einen spürbaren, positiven Beitrag leisten, der über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinausgeht. Daher unterstützt es weltweit zahlreiche Initiativen, die das Ziel haben, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten oder die das Leben von Menschen spürbar und nachhaltig verbessern.

PRESSEKONTAKT

Anna Langhans

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T: +49 (0)30-20 28-1404
E: a.langhans@kulturkreis.eu

www.kulturkreis.eu